

Rechtsform für die Profimannschaft - Kapitalgesellschaft?

Beitrag von „wikinger“ vom 14. August 2014, 11:15

Nochmal: um finanziell einen Schritt weiter zu gehen (und das müssen wir unbedingt) ist eine professionellere und stringente Vereinsarbeit nur die Grundvoraussetzung. Die Basics passen bei uns nicht. Jugendarbeit, Vermarktung, sportliche Kontinuität, Stadion...es ist keine Besserung in Sicht. Wenn wir da mal einen roten Faden finden würden egal mit welchen Personen an der Spitze, dann kann und muss man die Weiterentwicklung im finanziellen Bereich angehen. Denn erst wenn das Image des Vereins wieder positiv ist, wird man Geldgeber finden. Aus Idealismus wird sich wohl kein Gönner finden, der dem Laden das Geld hinterher wirft.